

# Anwendungshinweise

## für den Baustein 42 „Dokumentieren“

### Gültigkeit dieser Anwendungshinweise

Diese Anwendungshinweise beziehen sich auf die Version 1.0 des Bausteins 42 „Dokumentieren“ (SDM-V2.0\_Aufbewahren\_V1.0), gültig seit 02.09.2020.

### Bezug zu den Anforderungen der DS-GVO und den Gewährleistungszielen mit Verweis auf DSGVO-EKD und KDG

Anforderungen der DS-GVO	Gewährleistungsziele	Verweis im DSGVO-EKD	Verweis im KDG
Transparenz für Betroffene (Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO)	Transparenz	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 DSGVO-EKD	§ 7 Abs. 1 lit. a) KDG
Rechenschafts- und Nachweisfähigkeit (Art. 5 Abs. 2 DS-GVO)	Transparenz	§ 5 Abs.2 DSGVO-EKD	§ 7 Abs. 2 KDG
Evaluierbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO)	Transparenz	§ 27 Abs. 4 DSGVO-EKD	§ 26 Abs. 1 lit. d) KDG

### Verweise im Text des Bausteins auf die DS-GVO mit den entsprechenden Fundstellen im DSGVO-EKD und KDG

Verweis im Text	Fundstelle im DSGVO-EKD	Fundstelle im KDG
Art. 24 Abs. 1 DS-GVO (Seite 3 des Bausteins)	§ 5 Abs. 2 DSGVO EKD	§7 Abs. 2 KDG
Art. 30 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	§ 31 DSGVO-EKD	§ 31 KDG
Erwägungsgrund 39 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	§ 5 Abs. 2 DSGVO-EKD	§ 7 Abs.2 KDG
Art. 7 Abs. 1 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	§ 11 Abs. 1 DSGVO-EKD	§ 8 Abs. 2 KDG
Art. 35 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	§ 34 DSGVO-EKD	§ 35 KDG
Art. 49 Abs. 6 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	n.n.	§ 41 KDG
Art. 33 Abs. 2 DS-GVO (Seite 4 des Bausteins)	§ 32 Abs. 5 DSGVO-EKD	§ 33 Abs. 5 KDG
Art. 12 bis 14 DS-GVO Informationspflichten und Betroffenenrechte (Seite 4 des Bausteins)	§§ 17 bis 22 DSGVO-EKD	§§ 14 bis 23 KDG

Art. 22 DS-GVO automatisierte Einschränkung im Einzelfall (Seite 5 des Bausteins)	n.n.	§ 24 KDG
Art. 23 DS-GVO Beschränkungen (Seite 5 des Bausteins)	n.n.	n.n.

## Hinweise zur Anwendung im kirchlichen Bereich unter der Geltung des DSG-EKD bzw. des KDG

### Allgemeine Hinweise:

Bei der Auswahl oder der Ausgestaltung einzelner Maßnahmen nach diesem Baustein sind die Vorgaben ergänzender gliedkirchlicher Durchführungsbestimmungen zum DSG-EKD bzw. Vorgaben ergänzender datenschutzrechtlicher Regelungen der (Erz-)Bistümer zum KDG (z.B. KDG-DVO) oder anderer kirchlicher Spezialgesetze ebenfalls in Maßnahmen umzusetzen und als Ergebnis des KDM aufzuführen.

Solche zusätzlichen Vorgaben können sich auch aus anderen nichtkirchlichen Rechtsquellen ergeben, wenn wie im Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes Bestimmungen der Sozialgesetzbücher mit spezifischen Pflichten zum Datenschutz dem kirchlichen Datenschutzrecht vorgehen. Den verantwortlichen kirchlichen Stellen wird deshalb empfohlen, ein Rechtskataster zu pflegen, welches speziell zusammengestellt ist und den rechtlichen Rahmen aller in und von der verantwortlichen Stelle zu erfüllenden Aufgaben abdeckt.

### Raum des DSG-EKD:

Hinweis: Eine Parallelvorschrift zum Erwägungsgrund 39 sowie zum Art. 24 Abs. 1 DS-GVO gibt es im DSG-EKD nicht. Die Nachweispflicht ergibt sich im DSG-EKD lediglich aus den Grundsätzen, speziell in § 5 Abs. 2 DSG-EKD.

Parallelvorschriften zu Art. 22 und 23 DS-GVO werden ebenfalls nicht geregelt. Im Zuge der Evaluierung des DSG-EKD ist geplant, eine Parallelvorschrift zur automatischen Einschränkung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO zu berücksichtigen.

### Raum des KDG:

Dokumentationspflichten ergeben sich indirekt auch aus der Durchführungsverordnung zum KDG (KDG-DVO). Beispielsweise verpflichtet § 15 KDG-DVO den Verantwortlichen zur Einordnung von Daten in Datenschutzklassen und zur Aufklärung von Mitarbeitenden über Gefahren und Risiken, die aus der Nutzung von IT-Systemen entstehen können.